

II-484 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesX. Gesetzgebungsperiode

18.11.1964

179/JA n f r a g e

der Abgeordneten Dr. G e i ß l e r, Dipl.Ing.Dr. Johanna B a y e r ,  
H a r w a l i k und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Verwaltung,  
betreffend Subvention für vom Österreichischen Bundesjugendring  
abgelehnte Jugendorganisationen.

-.-.-.-.-

Der Bundesminister für Unterricht teilte in der am 12. November 1964  
stattgefundenen Sitzung des Finanz- und Budgetausschusses anlässlich der  
Behandlung des Kapitels Unterricht mit, dass er bereit sei, für die unver-  
ständlicherweise vom Österreichischen Bundesjugendring abgelehnten Jugendor-  
ganisationen entsprechende Mittel zur Förderung ihrer Anliegen bereitzu-  
stellen.

Da der Bundesjugendplan jeweils zur Hälfte vom Bundesministerium für  
Unterricht und vom Bundesministerium für soziale Verwaltung dotiert wird,  
wäre es eine sinnvolle Ergänzung der staatlichen Jugendförderung, würde  
auch das Bundesministerium für soziale Verwaltung unter diesem Titel für  
die oben bezeichneten Organisationen Geldmittel zur Verfügung stellen.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

A n f r a g e :

Ist der Herr Minister bereit, entsprechend der Maßnahme des Bundesmini-  
sters für Unterricht Mittel für nicht in den Österreichischen Bundesjugend-  
ring aufgenommene Jugendorganisationen bereitzustellen?

-.-.-.-.-